



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَالْعَصْرِ إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا
الصَّالِحَاتِ وَتَوَاصَوْا بِالْحَقِّ وَتَوَاصَوْا بِالصَّبْرِ

Die Lehren der Sura al-Asr (27.12.2019)

Wir nähern uns dem Ende des Kalenderjahres. Wir lassen ein weiteres Jahr unseres Lebens hinter uns. Damit nähern wir uns einen weiteren Schritt ins Jenseits. An unserem letzten Freitag in diesem Jahr möchte ich heute eine Sura thematisieren: Es sind die Lehren der Sura al-Asr.

Meine Geschwister! Verehrte Gläubige!

Im Koran schwört der erhabene Allah auf verschiedene Zeitabschnitte: Die Nacht¹, der Tag, der Morgen², der Tagesbeginn³, die Morgenröte⁴ und die Abendröte⁵. All diese Zeitabschnitte bezeugen unsere Taten. Die Zeit bezeugte unsere Taten in der Vergangenheit. Auch wird die Zeit unsere Taten in der Zukunft bezeugen. In der Sura al-Asr schwört der erhabene Allah: "Beim Nachmittag"! Allah lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Zeit. Allah erinnert uns an folgendes: Am jüngsten Tag wird die Zeit für oder gegen uns Zeugnis ablegen.

Lassen sie mich vorab anmerken: Der Mensch besitzt keine Garantie für die Errettung. Der Misserfolg des Menschen ist aber auch nicht sicher. Schließlich ist der Islam vielmehr eine Religion der "Taten" als eine Religion der "Worte". Jeder Mensch hat sich selbst zu bemühen.⁶ Und jeder Mensch wird die Früchte seiner eigenen Taten ernten.⁷ Im Ganzen betrachtet, erkennen wir folgende Realität in dieser Sura: Man wird niemals Misserfolg haben wenn man die Aufgaben gegenüber Allah erfüllt. Ebenso wenn man die menschlichen Aufgaben gegenüber seinen Mitmenschen erfüllt.

Meine Geschwister!

In sehr vielen Koranversen wird dargestellt: "Rechtschaffene Werke" (a'mal as-Saliha) sind Vervollständiger des Glaubens. Wir begegnen dieselbe Situation auch in dieser Sura: Glaubende werden keinesfalls zu den Verlierern gehören. Menschen mit guten Taten auch nicht.

Der Offenbarungszweck des Korans ist folgendes: Der Koran möchte Menschen mit schönem Charakter hervorbringen; Und der Koran möchte friedvolle Gesellschaften hervorbringen. Der Koran möchte eine friedliche und lebenswürdige Welt aufbauen. Dieses ist möglich wenn man glaubt. Neben dem Glauben sollte man Handlungen zur Problemlösung durchführen. Schließlich sind Therapien für individuelle und gesellschaftliche Probleme erforderlich. Genauso wie die Liebe ist auch der Glaube nachzuweisen. Ein Glaube ohne gute Taten ist nur eine leere Behauptung. Deshalb hat auch der Glaube⁸ im

Todesmoment keine Bedeutung. Deshalb hat auch die reumütige Buße (Tauba)⁹ im Todesmoment keinen Wert bei Allah.

Verehrte Gläubige!

Die Sura al-Asr erinnert uns an folgende Realität. Die Bewahrung vor dem Verlust ist nur so möglich: Wenn man sich für Gutes, Schönes, Recht und Gerechtigkeit einsetzt. Der Muslim hat im realen Leben eine Verantwortung. Auch im virtuellen Leben hat der Muslim dieselbe Verantwortung. Auch im virtuellen Leben ist jederzeit die Wahrheit zu sagen. Der Muslim hat die Verantwortung, anderen Personen die Wahrheit zu empfehlen.

Ebenso lehrt uns diese Sura: Wir sollten einander in Geduld und Entschiedenheit helfen. Und zwar für ein Leben mit Wohltaten und Schönheiten. Die Sura lehrt uns: Wir sollten uns einander für ein Leben in Recht und Gerechtigkeit helfen. Der Gläubige ist Vorreiter für Gutes. Der Gläubige ist ein rettender Engel (Hidir/Hızır) für den Anderen. Der Gläubige hilft ihm wenn dieser Hilfe braucht. Deshalb ist der Gläubige eine stützende Wand. Der Gläubige stützt seinen Glaubensgenossen wenn dieser fällt. Der Gläubige ist auch helfende Hand seines Glaubensgenossen. Der Gläubige richtet ihn auf wenn dieser heruntergefallen ist. Außerdem wird folgendes berichtet: Die Gefährten des Propheten lasen stets diese Sura - genauso wie es diese Sura lehrt: Die Gefährten rezitierten einander diese Sura bevor sie auseinandergingen. Denn mit der Sura empfahlen sie sich gegenseitig das Recht und die Geduld. Diese Sensibilität von den Gefährten zeigt folgendes: Die Gefährten nahmen es sehr ernst, von den Gewinnern zu sein. Die Gefährten zeigten somit auch ihre Sensibilität gegenüber den Koranversen.

Meine Geschwister!

Das Leben ist ein Prüfungszentrum für uns: Jeder von uns bekommt unterschiedliche Prüfungsfragen; Jeder von uns bekommt auch jeweils unterschiedliche Prüfungsfristen. Wir dürfen auch folgendes niemals vergessen: Das Leben ist sehr kurz. Heute gibt es uns. Morgen gibt es uns schon nicht mehr. Dieser Freitag ist vielleicht der letzte Prüfungstag für einige von uns. Allah weiß es; Eventuell ist sogar dieses Freitagsgebet unser letztes Freitagsgebet. Allah weiß es; Vielleicht ist dieses neue Jahr unser Todesjahr. Vielleicht wird dieses Jahr dann auf unseren Grabstein geschrieben.

Möge der erhabene Allah den Rest unseres Lebens segensreicher sein lassen. Möge es besser als der bereits vergangene Teil sein. Möge Allah unsere Fehler und Sünden aus dem vergangenen Jahr vergeben. Möge das neue Jahr ein Jahr des Friedens sein. Möge das neue Jahr ein Jahr des Wohls für die ganze Menschheit sein. Ich wünsche einen gesegneten Freitag!

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Şems Suresi: 91/3-4

⁴ Ferc Suresi: 89/1

⁷ Necm:53/39

² Müddessir Suresi: 74/34

⁵ İnşikak Suresi: 84/16

⁸ Yunus Suresi:10/90-91

³ Duha Suresi: 93/1

⁶ İsrâ Suresi: 17/13

⁹ Nisa Suresi: 4/18